

B-5

STUDIO-KONDENSATORMIKROFON

Bedienungsanleitung

Version 1.0 Juni 2003

DEUTSCH

www.behringer.com



STUDIO-KONDENSATORMIKROFON B-5

1. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise im Einzelnen:

Vor Inbetriebnahme des Geräts sind alle Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig zu lesen. Bewahren Sie die Sicherheits- und Bedienungshinweise für zukünftige Fragen auf.

Wasser und Feuchtigkeit:

Kondensatormikrofone sind extrem feuchtigkeitsempfindlich. Das Mikrofon darf nicht in der Nähe von Wasser (z. B. Badewanne, Wasch- und Spülbecken, Waschmaschine, Schwimmbecken, usw.) betrieben werden. Verwenden Sie bei Gesangsaufnahmen unbedingt den mitgelieferten Poppschutz, da die Kapsel so zuverlässig vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Stromversorgung:

Das Gerät darf nur an die in der Bedienungsanleitung angegebene Stromversorgung angeschlossen werden.

Schäden:

Verhindern Sie stets ein Herunterfallen Ihres Mikrofons, da dies schwere Schäden verursachen kann. Für selbst verschuldete Schäden gewähren wir keine Garantie.

Wartung und Pflege:

Das Mikrofon sollte nach jeder Anwendung aus der Halterung herausgenommen, mit einem weichen Tuch abgewischt und in den mitgelieferten Koffer gelegt werden. Legen Sie hierzu die Tüte mit den feuchtigkeitsempfindenden Kristallen an das Kopfende des Mikrofons.

2. SPEISUNG

Für den Betrieb des Kondensatormikrofons ist eine Phantomspeisung (+48 V) erforderlich. Für Schäden an Ihrem B-5, die auf eine defekte Phantomspeisung zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. Schalten Sie Ihr Wiedergabesystem stumm und verbinden Sie das B-5 mit dem Mikrofoneingang ihres Mischpults, bevor Sie die Phantomspeisung aktivieren. Das B-5 benötigt nach Einschalten der Speisung einige Sekunden, um sich zu stabilisieren.

3. RICHTCHARAKTERISTIK

Ihr B-5 verfügt über zwei Kapseln mit unterschiedlichen Aufnahmecharakteristiken: Nierencharakteristik (\ominus) und Kugelcharakteristik (\circ).

Nierencharakteristik bedeutet, dass nahezu ausschließlich Schall von vorne und etwas schwächer von der Seite aufgenommen wird. Die Kapsel mit Nierencharakteristik ist daher ideal zur gerichteten Aufnahme von akustischen Instrumenten geeignet. Die Nierencharakteristik wird besonders in Aufnahmesituationen bevorzugt, bei denen mehrere Klangquellen vorhanden sind. Da unerwünschter, von der Rückseite her einfallender Schall unterdrückt wird, kann so eine gute Trennung der Klangquellen erreicht werden und Rückkopplungen können leichter vermieden werden.

Typisch für Mikrofone mit Nierencharakteristik ist der sog. Nahbesprechungseffekt (engl.: Proximity effect). Abhängig von der Entfernung zwischen Mikrofon und Klangquelle kommt es dabei zu einer leichten Anhebung im unteren Frequenzbereich. Je geringer die Entfernung, desto stärker der Effekt. Durch geschickte Wahl des Aufstellungsortes und des Mikrofonwinkels können Sie den Effekt steuern und so den Klang der Aufnahme beeinflussen. Experimentieren Sie mit verschiedenen Aufnahmepositionen, um Erfahrung zu sammeln.

Bei der Kugelcharakteristik tritt dieser Effekt nicht auf, ihre Stärke liegt in dem sehr ausgeglichenen, linearen Frequenzgang. Mit dieser Richtcharakteristik nimmt Ihr B-5 einen hohen Anteil an diffusem Raumschall auf und eignet sich deshalb für atmosphärische, sehr natürlich klingende Aufnahmen. Setzen Sie die Kapsel mit Kugelcharakteristik ebenfalls dort ein, wo mehrere Klangquellen (z. B. eine Gruppe von Sängern) zusammen aufgenommen werden sollen.

4. LOW CUT-FILTER UND PEGELABSSENKUNG (-10 dB)

Das B-5 verfügt über ein schaltbares Low Cut-Filter, mit dem Sie das Aufnehmen niederfrequenter Störungen wie z. B. Trittschall verhindern können. Schieben Sie den Schalter in seine mittlere Stellung, um das Filter zu aktivieren.

Für Anwendungen, in denen das Mikrofon extrem hohen Schalldrücken ausgesetzt ist, besitzt das B-5 eine schaltbare Pegelabsenkung. In der Schalterstellung "-10 dB" ist die Pegelabsenkung eingeschaltet.

In der obersten Schalterposition wird das Signal nicht beeinflusst.

STUDIO-KONDENSATORMIKROFON B-5

5. INSTALLATION DES MIKROFONS

Um das Mikrofon an Mikrofonständern zu befestigen, haben wir eine Klemme beigelegt. Schrauben Sie zuerst diese Halterung an Ihren Mikrofonständer, bevor Sie das Mikrofon hineinklemmen.

6. WECHSELN DER MIKROFONKAPSEL

Ab Werk ist die Mikrofonkapsel mit Nierencharakteristik auf den Schaft des Mikrofons geschraubt. Um die Kapsel zu lösen, halten Sie den Schaft fest und schrauben die Kapsel gegen den Uhrzeigersinn ab.

 **Achten Sie bitte bei der Montage der Kapsel darauf, dass Sie Kapsel und Schaft vorsichtig behandeln und das Gewinde nicht beschädigen. Wenden Sie bitte auf keinen Fall Gewalt an.**

7. AUDIOVERBINDUNG

Benutzen Sie zum Anschluss des B-5 ein symmetrisches XLR-Mikrofonkabel mit folgender Pin-Belegung: Pin 1 = Schirm, Pin 2 = +, Pin 3 = -. Da alle Kontaktpunkte des B-5 goldbeschichtet sind, sollte Ihr Mikrofonkabel nach Möglichkeit über goldbeschichtete Stecker verfügen.

8. EINPEGELN/EINSTELLEN DES GRUNDSOUNDS

Stellen Sie den Gain-Regler am Mikrofonkanal des Mischpults oder Mikrofonvorverstärkers so ein, dass die Peak-LED gar nicht, bzw. nur ganz selten aufleuchtet. Die EQ-Regler des Mikrofonkanals sollten zunächst in der Mittelstellung verbleiben. Versuchen Sie, durch Verändern der Mikrofonposition den gewünschten Klang zu erzielen. Oft kann es auch hilfreich sein, Schallschutzwände in verschiedenen Winkeln zur Signalquelle aufzustellen. Erst nach Erzielen des gewünschten Grundsounds sollten je nach Bedarf Equalizer und Signalprozessoren eingesetzt werden, wobei weniger oft mehr ist.

9. GARANTIEBEDINGUNGEN

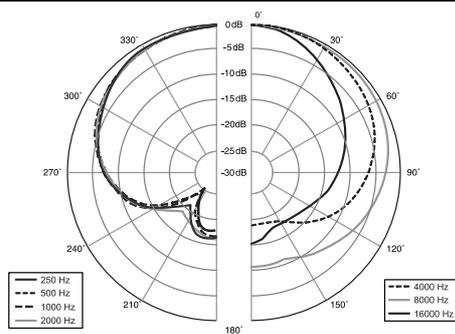
 **Die derzeit gültigen Garantiebedingungen können auf unserer Website unter <http://www.behringer.com> abgerufen oder per E-Mail unter support@behringer.de, per Fax unter +49 2154 9206 4199 und telefonisch unter +49 2154 9206 4166 angefordert werden.**

10. TECHNISCHE DATEN

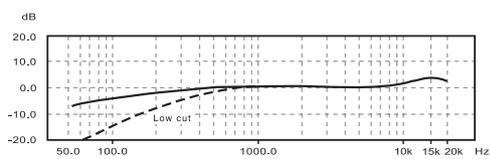
Wandlerprinzip:	Kondensator, 18-mm-Membran (0.71")
Akustische Arbeitsweise:	
Niere:	Druckgradientenempfänger
Kugel:	Druckempfänger
Richtcharakteristiken:	1 x Kapsel Niere 1 x Kapsel Kugel, austauschbar goldbeschichteter, symmetrischer XLR-Anschluss
Anschluss:	
Feldleerlaufübertragungsfaktor (bei 1 kHz):	
Niere:	-38 dBV (0 dBV = 1 V/Pa), 12,6 mV/Pa
Kugel:	-40 dBV (0 dBV = 1 V/Pa), 10 mV/Pa
Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz
Pegelabsenkung:	-10 dB, schaltbar
Low Cut-Filter:	6 dB/Okt. bei 150 Hz (schaltbar)
Grenzschalldruckpegel (1% THD @ 1 kHz):	140 dB (0 dB), 150 dB (-10 dB)
Äquivalentschalldruckpegel (nach IEC 651):	16 dB-A (Niere), 18 dB-A (Kugel)
Rauschspannungsabstand:	78 dB A-gewichtet (Niere) 76 dB A-gewichtet (Kugel)
Nennimpedanz:	70 Ω
Nennabschlussimpedanz:	>1 k Ω
Speisung:	+48 V
Stromaufnahme:	3 mA
Abmessungen:	Ø Gehäuse: 20 mm, Länge: 120 mm
Gewicht:	ca. 0,09 kg

Die Fa. BEHRINGER ist stets bemüht, den höchsten Qualitätsstandard zu sichern. Erforderliche Modifikationen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen. Technische Daten und Erscheinungsbild des Produktes können daher von den genannten Angaben oder Abbildungen abweichen.

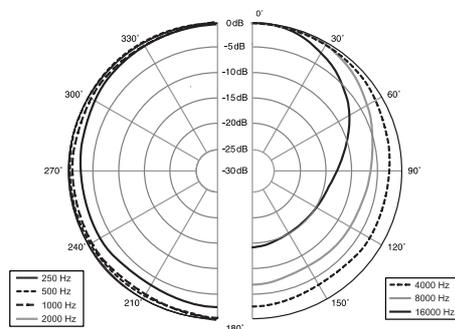
STUDIO-KONDENSATORMIKROFON B-5



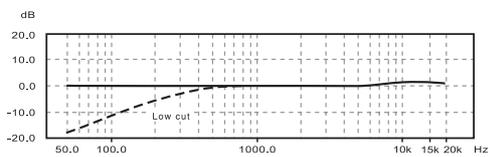
Polardiagramm (Niere)



Frequenzgang (Niere)



Polardiagramm (Kugel)



Frequenzgang (Kugel)